

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 12

Titel: Was war vor langer Zeit? - Leben der Urmenschen (25 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Was war vor langer Zeit - Leben der Urmenschen

Inhaltsverzeichnis

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Urmenschen

Seite

1-3

Spielmobil - Allerlei Spaß für Kids

- Bärenjagd
- Feuererlebnisse

4
5-12

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Steinzeitliche Basteleien
- Lehmofen

13-18
19-20

Kochen - Genüsse für kleine Feinschmecker

- Stockbrot
- Unkrautsuppe
- Haselnusskuchen

21
22-23
24



Urmenschen

<p>Ziel:</p> <p>Anspruch:</p> <p>Anzahl der Kinder:</p> <p>Alter der Kinder:</p> <p>Räumliche Voraussetzungen:</p> <p>Materialien:</p> <p>Kosten:</p> <p>Vorbereitungszeit:</p> <p>Durchführungszeit:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über das Leben der Urmenschen mit geschichtlichen Hintergründen • Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Anregung der Fantasie und Vorstellungskraft • hoch • ab 4 Kindern • ab 5 Jahren • Stuhlkreis oder Kuschelecke • Bild- und Anschauungsmaterial, Bücher, Lexika • ca. 10 Minuten • ca. 20 Minuten
--	---

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis stellt bzw. einen Kreis mit Kissen auslegt. In der Mitte des Kreises wird das **Bild-** und **Anschauungsmaterial** ausgelegt.

Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit um sich das Bild- und Anschauungsmaterial in der Kreismitte zu betrachten. Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.

Die Erzieherin motiviert die Kinder durch **Fragen**:

- *Wer hat schon einmal was von Urmenschen gehört?*
- *Wie lebten diese Menschen vor vielen tausend Jahren?*
- *Wo lebten sie?*
- *Wie sahen sie aus?*
- *Was haben sie den ganzen Tag gemacht?*
- *Woher wissen die Menschen heute über das Leben der Urmenschen?*

Die Erzieherin vervollständigt die Antworten der Kinder und führt mit ihnen ein **Gespräch**:

Die Urmenschen sahen anders aus als die Menschen heutzutage. Sie sahen den Affen ähnlicher. Ihr Kopf war flacher, die Augen lagen tiefer in den Augenhöhlen und sie waren auch mehr behaart. Im Unterschied zu den Affen gingen die Urmenschen aufrecht auf zwei Beinen und benutzten **Werkzeuge** und **Waffen**.

Die Urmenschen lebten in **Gemeinschaften**, also in großen Familien zusammen. Sie wohnten in **Höhlen** oder dort, wo sie sich sicher fühlten vor Wind und Wetter.

Urmenschen hatten noch keine richtige Kleidung. Sie schützten und verdeckten ihren Körper mit **Fellen** und **Tierhäuten**, die sie mit Gräsern oder Wurzeln am Körper festbanden.



Was war vor langer Zeit? - Leben der Urmenschen

Wissensvermittlung - Einstein spezial

Das Wichtigste für die Urmenschen war das **Feuer**. Es wärmte sie, verscheuchte wilde Tiere und sie konnten ihr Fleisch braten und kochen. Es dauerte lange und war sehr schwierig, mit den damaligen Mitteln von Hand Feuer zu machen. Es gab ja damals noch keine Streichhölzer.

Nach allem, was wir über unsere steinzeitlichen Vorfahren wissen, verbrachten sie einen Großteil ihrer Zeit mit der **Nahrungsbeschaffung**. Wie ihr Speiseplan genau aussah, wissen wir allerdings nicht. Es gibt beispielsweise keine Möglichkeit festzustellen, welche Pflanzen sie sammelten. Dafür, dass die Menschen in der Steinzeit auch Fleisch aßen und Tiere jagten, gibt es aber gute Hinweise.

Ab wann der Mensch **Waffen** anfertigte, um auf die Jagd zu gehen, lässt sich nicht genau sagen. Die ältesten Jagdspeere, die gefunden wurden, sind etwa 400.000 Jahre alt.

Die Herstellung von **Werkzeugen** ist eine Fähigkeit, die den Menschen von seinen Vorgängern und anderen Tieren unterscheidet. Schon die Frühmenschen fertigten vor mehr als zwei Millionen Jahren einfache Steingeräte an. Mit einem Schlagstein bearbeiteten sie das Rohmaterial - meist Lavagestein, Quarz oder Hornstein -, um scharfe Abschlagkanten zu erzeugen. Mit diesen Geräten zertrümmerten sie Tierknochen, um an das nahrhafte Mark zu gelangen.

Die keilförmige Spitze eines **Faustkeils** eignete sich zum Stechen, Schneiden oder Schlagen. Die Urmenschen verwendete einen Feuerstein als Rohmaterial.

Vor etwa 100.000 Jahren, zu Beginn der letzten Kälteperiode, war das **Mammut** perfekt an das kalte Klima angepasst, das damals auf der Erde herrschte. Es trug ein dickes Fell zum Schutz vor der Kälte. In der Steppentundra, die sich über ganz Europa erstreckte, fand das Mammut wegen seiner Anspruchslosigkeit genug Nahrung - zwischen 150 und 300 Kilogramm Pflanzen täglich. Das ausgewachsene Mammut hatte außer dem Menschen keine natürlichen Feinde zu fürchten.





Aber auch für den Menschen war die **Mammutjagd** keine ungefährliche Sache, denn man musste den mächtigen Tieren schon ziemlich nahe kommen, um sie zu erlegen. Über das genaue Vorgehen der Jäger können wir heute nur Vermutungen anstellen. Sicher war die Jagd auf Mammut keine Sache für einen Einzelnen, sondern erforderte die Zusammenarbeit einer ganzen Gruppe. War ein Mammut erlegt, so wurde es praktisch vollständig verwertet. Neben Fleisch und Fett als Nahrung wurden auch Knochen, Sehnen und Fell weiter verarbeitet. Natürlich war auch das Elfenbein der Stoßzähne ein begehrter Rohstoff zur Herstellung von Waffen und Schmuck. Heute ist das Mammut ausgestorben.

Die Kinder bekommen von der Erzieherin die **Aufgabe**, Urmenschen zu malen, so wie sie sich diese vorstellen. Sie sollen zudem versuchen, auch die Umgebung mit auf ihrem Bild darzustellen.

**Tipp:**

Die Erzieherin kann den Kindern die Aufgabe geben, ihre Eltern über die Urmenschen zu befragen. Dann erörtert sie das Thema am kommenden Tag im Kindergarten weiter und bezieht die Antworten mit ein.